

Management Challenges 2025

KI und Innovation

Strategien für eine KI-gestützte Unternehmenszukunft



Management Summary

Künstliche Intelligenz hat der digitalen Revolution einen neuen Schub gegeben. Dabei ist sie mehr als nur ein technologischer Trend – sie hat das Potenzial, unsere Geschäftswelt grundlegend umzugestalten. So hat sich bereits in kürzester Zeit die Interaktion zwischen Mensch und Technik nachhaltig verändert. Gleichzeitig entstehen neue Möglichkeiten im Umgang mit Daten. In diesem Umfeld stehen Manager:innen und Führungskräfte vor der Herausforderung, KI als Transformationsmotor zu verstehen und zu nutzen, um Effizienz zu steigern und gleichzeitig Risiken zu managen.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| KI und Innovation | 3 |
| Zwischen Mensch und Technik: Führungsrollen im Wandel | 4 |
| Transparenz und Akzeptanz: Vertrauen in KI-Systeme sichern | 7 |
| Effizienz und Risikomanagement: Potenziale von KI nutzen | 8 |
| Ethische Perspektiven: Verantwortungsbewusster Einsatz von KI | 11 |
| Der AI Act – ein rechtlicher Rahmen für KI | 14 |
| Seminare der Haufe Akademie zum Thema General Management | 16 |
| Management Programme | 17 |
| Unternehmensführung & Strategie | 17 |
| Innovation & Geschäftsfeldentwicklung | 19 |
| Leadership & Personal Skills im Management | 20 |



KI und Innovation

Der Erfolg von KI-Implementierungen hängt nicht nur von der Technologie selbst ab. Wenn wir es nicht schaffen, Vertrauen in KI-Systeme aufzubauen und die Akzeptanz unserer Mitarbeitenden und Kunden und Kundinnen zu gewinnen, wird KI nie ihr volles Potenzial entfalten können. Darum braucht es Transparenz und offene Kommunikation, um eine solide Basis für den Einsatz von KI zu legen.

Gleichzeitig müssen wir uns der Verantwortung bewusst sein, die mit dem Einsatz von KI einhergeht, und uns ethischen Fragen stellen:

- Wie integrieren wir **ethische Perspektiven** von Anfang an in unsere Strategien?
- Wie reduzieren wir **Bias und Diskriminierung** durch die Anwendung von KI?
- Wie sorgen wir für **Fairness und Schutz der Privatsphäre** beim Einsatz von KI-Systemen?

Manager:innen sind gefordert, Antworten auf diese Fragen zu finden, um die Chancen, die KI bietet, optimal zu nutzen und dabei gesellschaftliche Werte zu respektieren.

Unsere Empfehlung

Management Challenge: KI für Manager:innen

Visionen und Strategien für KI in Ihrem Unternehmen

Erhalten Sie in diesem Seminar umfassendes Wissen, wie Sie KI gezielt einsetzen, um Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Durch praxisorientierte Strategien lernen Sie einzuschätzen, welche Auswirkungen diese Technologie auf verschiedene Unternehmensbereiche hat. Darüber hinaus nutzen Sie die mächtigen Werkzeuge für Ihre persönliche Arbeit, um erfolgskritische Aufgaben und Entscheidungen in Ihrer Management-Position ressourcenschonend, schnell und effektiv zu bewältigen.

haufe-akademie.de/41547 →

Zwischen Mensch und Technik: Führungsrollen im Wandel

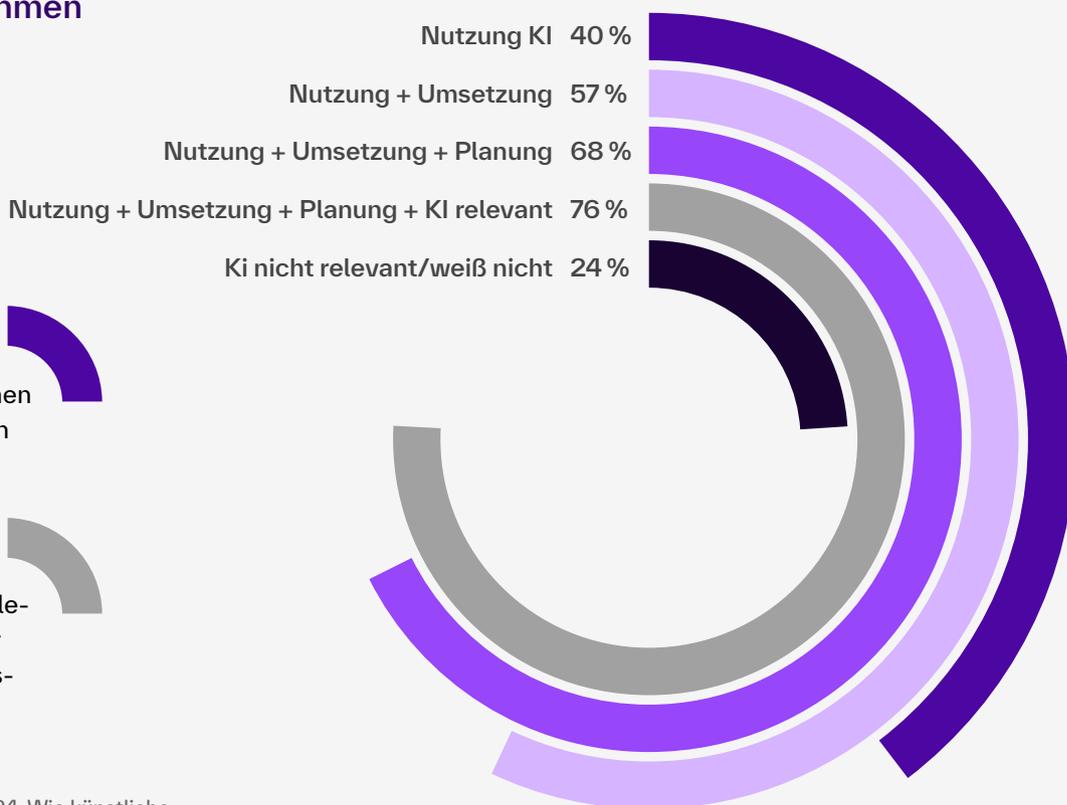
Neue Aufgaben und neue Verantwortlichkeiten

KI spart Zeit. Denn sie unterstützt Entscheidungsträger:innen und Führungskräfte durch datengetriebene Analysen bei der Entscheidungsfindung und entlastet bei Routine- und Koordinationsaufgaben. Zeit, die anderweitig eingesetzt werden kann. Zum Beispiel, um mehr in die strategische Planung und Visionsarbeit zu gehen, oder auch den Fokus auf die Menschen im Unternehmen, auf soziale Interaktion und Teamatmosphäre zu legen. Felder, die besonders im Kontext New Work zentral für erfolgreiche Unternehmen geworden sind.

Das klingt erst einmal gut – und doch: Erst 40 Prozent der Unternehmen wenden KI aktiv an.¹ Sicherlich funktionieren KI-gestützte Lösungen in manchen Branchen besser als in anderen. Aber oft scheitern die Bestrebungen häufig an einem fehlenden Verständnis für die Notwendigkeit und Chancen der Nutzung von KI im Arbeitsalltag. Und genau hier ist das Management als Moderator:in oder Vermittler:in gefragt.

¹ Hays, HR-Report 2024, Wie künstliche Intelligenz die Unternehmenswelt beeinflusst.

Aktueller Stand zur Nutzung und Planung von KI in Unternehmen



40 % von Unternehmen setzen KI-Anwendungen schon aktiv ein.

76 % halten sie für relevant, befinden sich aber noch in der Umsetzungs- oder Planungsphase.

Quelle: Hays, HR-Report 2024, Wie künstliche Intelligenz die Unternehmenswelt beeinflusst, S.11.
<https://www.hays.de/lp/hr-report>

Was ist generative KI? Wie funktioniert sie und warum wenden wir sie an? Oder sollten es tun. Im Spannungsfeld von Mut und Optimismus, ob der neuen Möglichkeiten und Ängsten der Belegschaft gilt es, zu befähigen (Upskilling und Reskilling) und zu erklären. Zu erklären, dass KI zwar Jobprofile ändern wird und gar manche Jobs überflüssig machen kann, aber Menschen eben nicht ersetzt, sondern unterstützt. Denn wie schon bei technologischen Veränderungen der Vergangenheit entstehen auch gänzlich neue Jobs durch KI, wie der des:der KI-Manager:in, Prompt-Engineer:in oder im Bereich der KI-Ethik und Governance.

Generative KI

ist eine Form der künstlichen Intelligenz, die neue Inhalte wie Texte, Sprache, Bilder, Musik oder Videos erschaffen kann. Sie basiert auf maschinellem Lernen und verwendet große Datenmengen als Basis. Dabei orientiert sie sich an vorgegebenen Kriterien und dem Informationsgehalt der Daten.

Eines der bekanntesten Beispiele ist ChatGPT, ein fortschrittliches Large Language Model (LLM) von OpenAI, das besonders gut darin ist, zusammenhängende und menschenähnliche Antworten in Textform zu generieren. Es kann komplexe Kontexte verstehen und darauf reagieren, um verständliche und ansprechende Texte zu produzieren.



Unsere Empfehlung

Future Management Programm: Strategie - KI - Change

Unternehmensstrategien ausrichten - KI einsetzen -
Wandel gestalten

Künstliche Intelligenz verändert die Unternehmenswelt in sämtlichen Bereichen von Grund auf. Gute Manager:innen können abschätzen, was morgen wesentlich ist. Sie richten Ihre Unternehmensstrategie konsequent auf die dynamischen Märkte und Umfeldler aus und übersetzen notwendige Veränderungen und die Visionen für morgen konkret in Prozesse, Strukturen und die Art und Weise der Zusammenarbeit im Unternehmen. Erfahren Sie in drei Modulen, wie Sie die strategische Basis für Ihr Unternehmen sichern, welche Rolle KI in diesem Kontext dabei spielt und wie Sie die dafür notwendigen Veränderungen und Change-Prozesse im Unternehmen verankern.

haufe-akademie.de/36553 →

Neue Skills

Diese neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten verlangen nach einem erweiterten Skillset und neuen

Fähigkeiten bei Führungskräften – bzw. nach einer anderen Gewichtung.

Wichtige Hard- und Soft Skills im KI-Zeitalter



Technisches Verständnis für KI ...

um die Grundlagen verstehen, vermitteln und Ergebnisse analysieren zu können.



Anpassungsfähigkeit ...

um neue Entwicklungen für sich und das Unternehmen nutzen zu können.



Empathie ...

um Bedürfnisse und Ängste in den Teams bezüglich KI verstehen und – wenn möglich – ausräumen zu können.



Kritisches Denken und Wissen in datengestützter Entscheidungs- findung ...

um Potenziale, Risiken und Ergebnisse von KI einschätzen zu können.

Transparenz und Akzeptanz: Vertrauen in KI-Systeme sichern

Wie viele Innovationen und Change-Projekte im Allgemeinen stößt auch KI in Unternehmen häufig auf Skepsis. Diese Skepsis kann verschiedene Ursachen haben, wie Ängste um den eigenen Job, Zweifel an der Qualität des Outputs oder ein fehlendes Vertrauen in KI-Anwendungen generell.

„Mangelndes Vertrauen bleibt ein Hauptfaktor, der die breite Einführung und erfolgreiche Skalierung von Generativer KI hemmt.“²

Um diese Skepsis aufzulösen, braucht es auf der einen Seite, wie auch bei anderen Change-Projekten, zunächst einmal Transparenz und Verständnis für die Sorgen, die mit den Änderungen einhergehen. Darauf aufbauend gilt es, zu erklären, warum KI im Unternehmen gebraucht wird und wie Mitarbeitende davon profitieren. Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich für sie durch die Einführung?

Grundlegend für die Einführung von KI in Unternehmen ist ein neues Mindset bei Führungskräften, das hilft, die Veränderung erfolgreich in alle Abteilungen zu tragen. Wenn sich dieses Mindset schließlich auch bei den Mitarbeitenden etabliert hat, kann sowohl die passende Auswahl als auch die gewinnbringende Anwendung von KI gelingen.

² Deloitte-KI-Studie 2024: Now decides Next: Getting real about Generative AI.

Das KI-Mindset

✓ Flexibilität:

KI wird nicht einmalig eingeführt und bleibt dann gleich. Sie ist ständig im Fluss, erweitert sich in Funktionalität und Anwendungsbereichen. Dies verlangt eine mentale Flexibilität, die befähigt, Altes ad acta zu legen und Neuem eine Chance zu geben.

✓ Lernbereitschaft:

KI ist neu. Für viele Menschen gibt es einiges zu lernen. Nicht nur die eigene Lernbereitschaft, sondern auch die der Menschen im Unternehmen bilden eine entscheidende Grundlage. Fördern Sie eine Lernkultur, indem Sie mit eigenem Lernwillen vorangehen.

✓ Experimentierfreude:

KI ist eine Chance. Ein gewisses Maß an Mut und Optimismus kann nicht schaden: Wo alte Jobprofile wegfallen, da öffnen sich neue Felder. Felder, in denen man sich austesten und innovative Lösungen für das Unternehmen kreieren kann.

✓ Ethik:

Bei allem Hype wirft KI auch zahlreiche [ethische Fragen](#) auf. Welche ethische Ausrichtung hat eine KI und wie wird sie sich in moralischen Dilemmata entscheiden? Bias, Fairness, aber auch Datenschutz und die sozialen Auswirkungen von KI – das Feld ist weit und ein genauer Blick darauf wichtig.

✓ Vermittlungsfunktion:

Neues löst häufig Skepsis und Ängste aus. Dies gilt auch für KI. Deswegen braucht KI Fürsprecher:innen, die für ihren Einsatz eintreten, Ängste nehmen und zur individuellen Befähigung aufrufen.

Effizienz und Risikomanagement: Potenziale von KI nutzen

Künstliche Intelligenz revolutioniert die Art und Weise, wie Unternehmen Routineaufgaben bewältigen und Risiken managen. Durch die Automatisierung von Aufgaben und den Einsatz vorausschauender Analysen bietet KI die Möglichkeit, Prozesse nicht nur effizienter zu gestalten, sondern auch auf Risiken zu reagieren, bevor sie aktuell werden – und das mit einer Präzision, die herkömmliche Methoden übertrifft.

Automatisierung und Optimierung: Routineaufgaben neu denken

Routineaufgaben binden Zeit und Ressourcen. Genau hier kann KI den Unterschied machen. Wie das geht? Ganz einfach: durch Automatisierung. Wiederholbare und standardisierte Aufgaben – von der Datenerfassung bis hin zur Analyse – lassen sich durch den Einsatz von KI automatisieren. Das spart nicht nur wertvolle Zeit, sondern ermöglicht es Mitarbeitenden, sich auf strategische Tätigkeiten zu konzentrieren. So wird nicht nur die Effizienz gesteigert, sondern auch die Qualität der Arbeit verbessert. Manche Prozesse, die bisher manuell durchgeführt wurden, können nahtlos von KI-Systemen übernommen und optimiert werden, was zu schnelleren und präziseren Ergebnissen führt.



Ressourcen durch KI-Einsatz freisetzen

Eine Studie der Boston Consulting Group zeigt: Weltweit bestätigen 84 % der KI-Nutzenden, dass sie durch KI Zeit sparen, wobei 58 % mindestens fünf Stunden pro Woche gewinnen. Diese zusätzliche Zeit wird genutzt, um mehr Aufgaben (41 %) zu erledigen, neue Tätigkeiten (39 %) auszuführen oder mit KI zu experimentieren (39 %). Zudem konzentrieren sich 38 % mehr auf strategische Aufgaben.

Die Quintessenz: KI ermöglicht es, Ressourcen gezielt für wertschöpfende Aktivitäten, wie fachliche Weiterbildung, freizusetzen. Ein Aspekt, der maßgeblich Motivation und [Employer Wellbeing](#) steigert.³

³ Boston Consulting Group, 2024, „AI at Work 2024: Friend and Foe“.

Was Nutzende generativer KI-Anwendungen mit ihrer eingesparten Zeit anfangen

Mehr Aufgaben erledigen

41 %

Neue Aufgaben erledigen

39 %

Mit generativer KI experimentieren

38 %

An strategischen Aufgaben arbeiten

38 %

Arbeit früher abschließen

35 %

Mit Kollegen und Kolleginnen treffen

30 %

Sich fachlich weiterentwickeln

30 %

Mehr Aufmerksamkeit für die Qualität der Aufgaben

29 %

→ Generative KI ermöglicht es, mehr und und effizienter zu arbeiten.

0 % 10 % 20 % 30 % 40 % 50 %

Quelle: Boston Consulting Group, 2024, „AI at Work 2024: Friend and Foe“.



Die Synergie von Automatisierung und vorausschauender Analyse

Die Kombination aus Automatisierung und vorausschauender Analyse schafft eine solide Grundlage, um das volle Potenzial von KI im Unternehmenskontext auszuschöpfen. Unternehmen, die diese Technologien strategisch integrieren, sind in der Lage, Risiken nicht nur effektiv zu managen, sondern auch frühzeitig zu minimieren. Dies erfordert jedoch eine klare Strategie und das Engagement auf Managementebene, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die Vorteile dieser Technologien erkennen und nutzen können.

Predictive Analytics: Proaktives Risikomanagement und Effizienzsteigerung

Ein großes Potenzial der KI liegt im Bereich der Predictive Analytics. Wie ein Blick in die Glaskugel funktioniert dies natürlich nicht. Doch durch die Analyse umfangreicher Datenmengen ist es möglich, zukünftige Risiken und Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und die entsprechenden Maßnahmen proaktiv zu ergreifen. In einer Geschäftswelt der Unsicherheiten, in der potenzielle Bedrohungen ständig im Wandel sind, stellt dies einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Mit der Fähigkeit, Risiken vorherzusagen, können Unternehmen rechtzeitig reagieren – bevor aus einer potenziellen Gefahr ein reales Problem wird.

Darüber hinaus ermöglicht Predictive Analytics auch eine Effizienzsteigerung in zahlreichen Prozessen. Wenn KI Muster in den Daten erkennt und Vorhersagen über wertvolle Informationen zur Entwicklung bestimmter Geschäftsbereiche liefert, können Ressourcen gezielt und optimal eingesetzt werden. Dies führt zu besserer Planung, reduziertem Ressourcenverbrauch und letztlich zu höherer Kosteneffizienz. KI unterstützt somit nicht nur beim Risikomanagement, sondern trägt auch dazu bei, Prozesse kontinuierlich zu verbessern und sich an ändernde Marktbedingungen anzupassen.



Es braucht eine KI-Transformation!

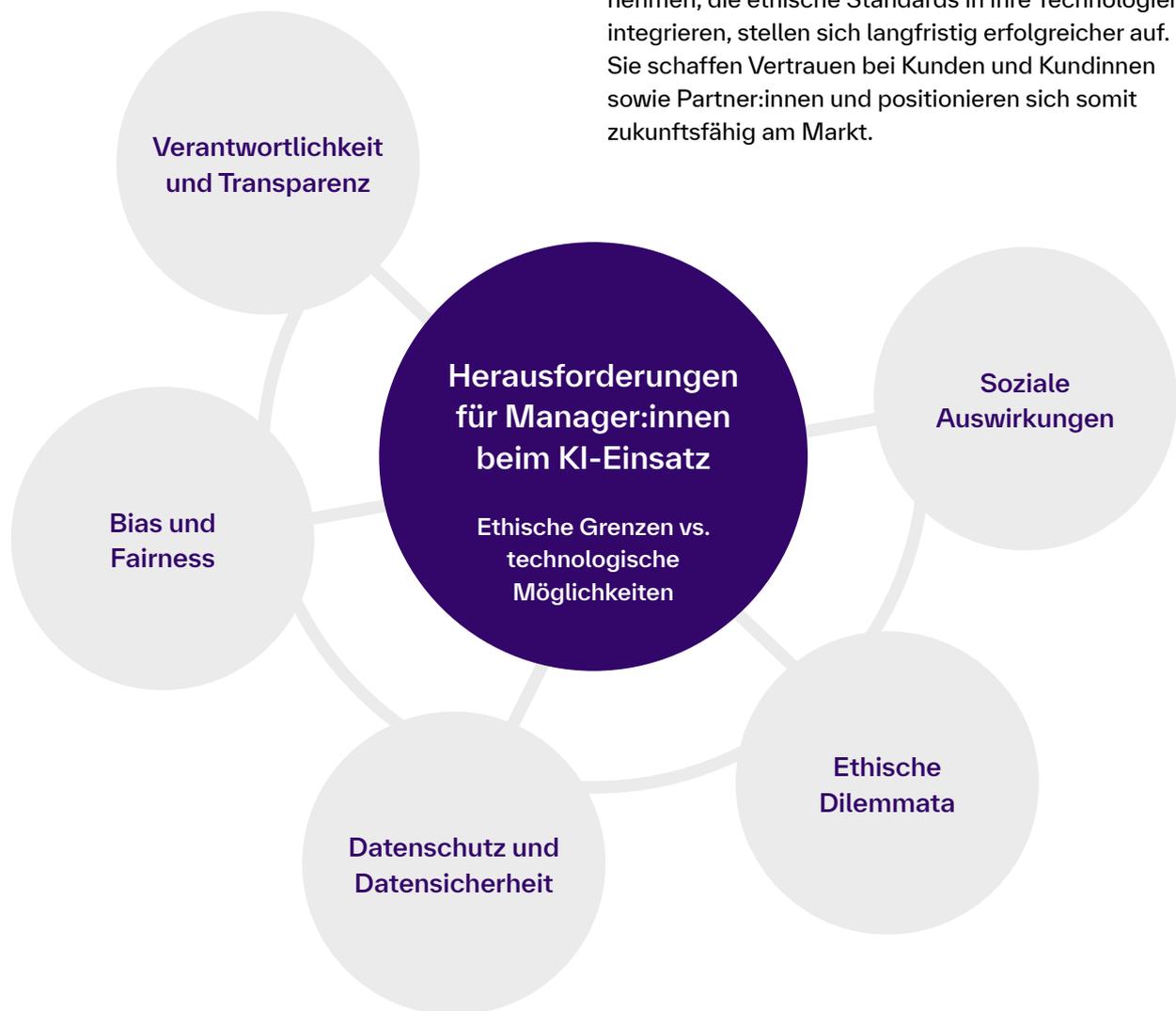
Die Implementierung von KI ist nicht nur eine technologische Entscheidung, sondern erfordert auch eine kulturelle Transformation. Manager:innen sollten daher nicht nur die technologischen Aspekte im Blick haben, sondern auch die Schulung und das Engagement ihrer Teams fördern, um die vollen Vorteile der KI für Effizienz und Risikomanagement zu realisieren.

Ethische Perspektiven: Verantwortungsbewusster Einsatz von KI

Künstliche Intelligenz zieht grundlegende Veränderungen in der Geschäftswelt nach sich – aber zu welchem Preis? Manager:innen stehen vor der Herausforderung, die Chancen der KI zu nutzen und gleichzeitig ethische Grenzen zu respektieren. Diesen Balanceakt zwischen technologischen Möglichkeiten und ethischen Verpflichtungen zu meistern, ist entscheidend.

Verantwortlichkeit und Transparenz

Ein zentrales Thema im Bereich der KI-Ethik ist die Frage nach der Verantwortung bei Fehlentscheidungen von KI-Systemen. Wer trägt die Verantwortung, wenn eine KI eine folgenschwere Entscheidung trifft? In diesem Kontext werden außerdem transparente Abläufe entscheidend. Denn: Nur wer KI-Entscheidungsprozesse nachvollziehbar gestaltet, schafft Vertrauen. Dafür sind regelmäßige Audits und eine offene Kommunikation über die verwendeten Datenquellen unverzichtbar. Ethisches Handeln zahlt sich dabei auch wirtschaftlich aus: Unternehmen, die ethische Standards in ihre Technologien integrieren, stellen sich langfristig erfolgreicher auf. Sie schaffen Vertrauen bei Kunden und Kundinnen sowie Partner:innen und positionieren sich somit zukunftsfähig am Markt.



Fokus Führungskommunikation

Ethische Standards müssen von der Führungsebene an alle Mitarbeitende kommuniziert werden. Wenn Manager:innen diese nicht nur festschreiben, sondern auch aktiv fördern und in Unternehmensprozesse integrieren, werden sie auch von den Mitarbeitenden akzeptiert. Deloitte's Studie „Technology Trust Ethics Survey“ zeigt, dass 89 Prozent der Mitarbeitenden dazu neigen, ethische Standards zu übernehmen, wenn diese von der Führungsebene aktiv gefördert werden.⁴



Bias und Fairness

Der Umgang mit Bias und Fairness ist von großer Bedeutung im Kontext generativer Künstlicher Intelligenz. KI-Systeme sind nur so gut wie die Daten, auf denen sie basieren. Verzerrte Daten führen zu verzerrten Ergebnissen, was besonders in Bereichen wie der Personalauswahl problematisch ist. Aktuelle Forschungen zeigen, dass selbst scheinbar neutrale Algorithmen unbeabsichtigt [Diversität](#) reduzieren können.⁵ Dies geschieht besonders bei Sourcing-Algorithmen, die zur Identifikation geeigneter Kandidat:innen eingesetzt werden. Indem sie Bewerber:innen beispielsweise bereits vor dem eigentlichen Bewerbungsprozess vorselektieren, können sie systematische Ungleichheiten im Zugang zu Jobmöglichkeiten schaffen. Paradoxe Weise kann dies den Anschein erwecken, dass der nachfolgende Bewerbungsprozess frei von Diskriminierung ist, obwohl diese bereits im Vorfeld stattgefunden hat.

⁴ Deloitte, 2023, „Technology Trust Ethics Survey“.

⁵ Sourcing algorithms: Rethinking fairness in hiring in the era of algorithmic recruitment, 2024.

Datenschutz und Datensicherheit

KI-Systeme benötigen große Mengen an Daten, oft auch sensible Daten. In Zeiten strenger Datenschutzgesetze wie der DSGVO besteht die Herausforderung darin, diese Daten sicher zu verwalten und zu verwenden. Ein Verstoß kann nicht nur finanziell teuer werden, sondern auch das Vertrauen der Kunden und Kundinnen und Stakeholder nachhaltig beschädigen. Beispielsweise im Gesundheitswesen, wo sensible Patientendaten verarbeitet werden, ist es entscheidend, Datenschutzrichtlinien strikt einzuhalten, um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Ethische Dilemmata

Besonders in sensiblen Bereichen wie der autonomen Fahrzeugsteuerung treten ethische Dilemmata auf. Hier stellt sich die Frage, welche Entscheidungen eine KI treffen soll, wenn es um Leben und Tod geht. Ein bekanntes Beispiel ist das „Trolley-Problem“, ein moralphilosophisches Gedankenexperiment, bei dem entschieden werden muss, welche Leben im Falle eines unvermeidbaren Unfalls gerettet werden sollen. Es ist entscheidend, klare ethische Rahmenwerke zu entwickeln, die als Leitplanken für die Technologie dienen und sicherstellen, dass moralische Überlegungen in die Entscheidungsfindung einfließen.

Integration ethischer Überlegungen in die Unternehmensstrategie

Ethische Überlegungen sollten nicht als nachträgliche Gedanken behandelt werden. Sie gehören ins Zentrum jeder nachhaltigen Unternehmensstrategie. Der Deutsche Ethikrat hat Leitlinien für eine vertrauenswürdige KI entwickelt, die betonen, dass ethische Überlegungen von Anfang an in die Entwicklung von KI-Systemen integriert werden müssen.⁶ Unternehmen, die sich frühzeitig intensiv mit den ethischen Aspekten der KI auseinandersetzen, stärken nicht nur das Vertrauen der Kunden und Kundinnen, sondern vermeiden auch rechtliche und soziale Fallstricke. Am Ende geht es darum, den technologischen Fortschritt und die moralische Verantwortung in Einklang zu bringen.

⁶ Deutscher Ethikrat, 2023, Mensch und Maschine – Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz.

Soziale Auswirkungen und Arbeitsplatzveränderungen

Die sozialen Auswirkungen von KI dürfen nicht unterschätzt werden. KI hat das Potenzial, ganze Berufsfelder zu verändern oder gar Jobs überflüssig zu machen. Manager:innen müssen proaktiv mit diesen Veränderungen umgehen und Maßnahmen zum Up- bzw. Reskilling entwickeln, um betroffene Mitarbeitende zu unterstützen und den Übergang in neue oder veränderte Jobs zu erleichtern.

„Die Einstellung der Beschäftigten gegenüber KI ist divers. Beschäftigte mit höherem Bildungsstand und solche in kreativen oder wissensintensiven Berufen stehen der Technologie tendenziell aufgeschlossener gegenüber. Dagegen zeigen sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit niedrigerem Bildungsniveau eher skeptisch oder besorgt.“⁷

Prof. Dr. Florian Kunze und Ann Sophie Lauterbach,
Lehrstuhl für Organizational Behavior an der
Universität Konstanz

Insgesamt erfordert die Integration von KI in Unternehmen ein sorgfältiges Abwägen zwischen technologischen Möglichkeiten und ethischen Verpflichtungen. Manager:innen sind gefordert, diese Balance zu finden und sicherzustellen, dass KI nicht nur effizient, sondern auch verantwortungsbewusst eingesetzt wird.

⁷ Haufe, 2024, Wie Künstliche Intelligenz Ungleichheit unter Beschäftigten erzeugt.

Der AI Act – ein rechtlicher Rahmen für KI

Der AI Act ist eine Verordnung der Europäischen Union, die am 1. August 2024 in Kraft trat, wobei die meisten Bestimmungen ab dem 2. August 2026 durchgesetzt werden. Ziel ist es, einen sicheren und ethischen Umgang mit KI zu gewährleisten – durch klare Prinzipien wie menschliche Aufsicht, technische Robustheit, Datenschutz und Transparenz.

KI-Systeme werden durch die Verordnung in vier Risikoklassen eingeteilt:

- **verbotene Systeme**
(Bsp.: Biometrische Kategorisierung),
- **Hochrisiko-Systeme**
(Bsp.: Biometrische Identifizierung, Verwaltung und Betrieb kritischer Infrastruktur),
- **Systeme mit einem begrenzten Risiko**
(Bsp.: Chatbots) und
- **Systeme mit minimalem Risiko**
(Bsp.: Suchalgorithmen oder Spam-Filter).

Je nach Risikoklasse gelten unterschiedliche Pflichten. Neben dem gänzlich verbotenen System unterliegen besonders Hochrisiko-Systeme strengen Auflagen und Pflichten – beispielsweise im Bereich des Risikomanagements, der Sicherheit und Qualität. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Systeme verständlich arbeiten und regelmäßig auf Bias überprüft werden.

Ein zentraler Punkt des AI Acts ist außerdem die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wenn KI personenbezogene Daten verarbeitet, müssen alle datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt werden. Das bedeutet beispielsweise Dokumentations- und Informationspflichten (z. B. Datenschutzerklärung), Reaktion auf Betroffenenrecht, Datenschutz-Folgenabschätzungen durchführen und Gewährleistung der Datensicherheit.

Für das Management ergibt sich aus dem AI Act eine klare Verantwortung. Die Implementierung eines KI-Managementsystems nach [ISO 42001](#) kann helfen, die geforderten Transparenz- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Führungskräfte sollten die notwendigen Kompetenzen im Unternehmen aufbauen und ein zentrales Kompetenzteam für KI etablieren. Wie wird sichergestellt, dass alle gesetzlichen und ethischen Anforderungen eingehalten werden? Proaktives Handeln ist gefragt, um wettbewerbsfähig und compliant zu bleiben.

Die Chancen, die KI bietet, sollten aktiv genutzt werden, während gleichzeitig ethische und rechtliche Standards eingehalten werden. Die Entscheidungen, die heute getroffen werden, gestalten nicht nur die Zukunft des Unternehmens, sondern auch dessen Rolle in einer zunehmend von KI geprägten Welt.





Takeaways für die Management-Praxis

- **Neue Aufgaben, neue Verantwortlichkeiten, neue Skills:**

KI entlastet das Management bei Routineaufgaben und ermöglicht so mehr Fokus auf andere Themen, wie strategische Planung. Das erfordert jedoch auf der anderen Seite die Entwicklung neuer und spezifischer Fähigkeiten wie technisches Verständnis, Anpassungsfähigkeit und Empathie.

- **Vertrauen in KI generieren:**

Skepsis gegenüber KI speist sich häufig aus Ängsten um Arbeitsplätze oder Zweifeln an der Qualität des Outputs. Transparenz und ein neues „KI-Mindset“ sind entscheidend, um Vertrauen zu schaffen und die Chancen von KI erfolgreich zu vermitteln.

- **Automatisierung und proaktives Risikomanagement:**

Automatisierungen und vorausschauende Analysen ermöglichen eine effizientere Bewältigung von Routineaufgaben und Risikomanagement, was Zeit sparen und Ergebnisse präziser machen kann.

- **KI-Ethik:**

Die Potenziale von KI werfen ethische Fragen auf. Transparente Abläufe, Verantwortung bei Fehlentscheidungen und die Integration ethischer Standards in Unternehmensprozesse, die KI betreffen, sind entscheidend, um Bias zu vermeiden, Datenschutz zu gewährleisten und die sozialen Auswirkungen von KI abzufedern. Wichtig in diesem Kontext ist der AI Act, eine Verordnung der Europäischen Union, die sicheren und ethischen Umgang mit KI gewährleisten soll.

Das [KI-Reifephasenmodell](#) der Haufe Akademie unterstützt Menschen und Organisation dabei, KI-Initiativen strategisch zu planen, deren Reife zu verbessern und den Wert von KI für das Geschäft zu maximieren.



General Management

Creating Excellence
haufe-akademie.de/general-management

Heute wissen, was morgen wichtig ist. Im Management stehen Sie vor komplexen Aufgaben. Digitalisierung, Fachkräftemangel & Innovationsdruck durch immer schnellere Markt- und Kundenbedarfe fordern strategische und zukunftsweisende Entscheidungen. Bauen Sie jetzt die Kompetenzen auf, mit denen Sie, Ihr Team und Unternehmen weiterhin erfolgreich sind. Wir unterstützen Sie dabei mit Seminaren, Trainings & Qualifizierungsprogrammen - in Präsenz & Live-Online - rund um alle Management-Themen.

Seminarbewertung

4,6 ★

Themen

55+

Teilnehmende pro Jahr

1.000+

Zertifizierte Qualifizierungen
und Lehrgänge

9



Management Programme

Expertenprogramm für die GmbH-Geschäftsführung

Strategie, Recht, BWL und Persönlichkeitsentwicklung

👤 3784

Junior Management Programm

Die Management-Ausbildung: Vom High Potential zum High Performer

👤 4752

Leadership im Management

Konsequent – authentisch – wirksam

👤 41054

📺 32347

Leadership Programm für Senior Manager:innen

Erfahrungen nutzen – neue Impulse integrieren – zukunftsfähig führen

👤 30600

Qualifizierungsprogramm Corporate Strategy

Unternehmensstrategien entwickeln, kommunizieren und umsetzen

👤 3776

Qualifizierungsprogramm Corporate Innovation

Geschäftsfelder erweitern – Mindset entwickeln – Startup-Know-how

👤 36571

Qualifizierungsprogramm Managementpraxis kompakt I

BWL und Unternehmensführung

👤 41018

📺 32084

Qualifizierungsprogramm Managementpraxis kompakt II

Unternehmensanalyse und Managementinstrumente

👤 2492

📺 32387

Future Management Programm: Strategie – KI – Change

Unternehmensstrategien ausrichten – KI einsetzen – Wandel gestalten

👤 36553

Unternehmensführung & Strategie

Finanzmanagement für Manager:innen

Plan– Soll – Ist! So übersetzen Sie die Strategie-Dimension in den Alltag

👤 41036

📺 33545

Strategisches Marketing

Nachhaltige Marketing-Konzepte als Grundlage Ihres Unternehmenserfolgs

👤 41038

📺 33546

Strategisches Management

Erfolgreiche Unternehmensstrategien entwickeln und implementieren

👤 9244

📺 32002

Strategisches Management reloaded

Unternehmensstrategie und Leadership in dynamischen Zeiten

👤 41032

📺 32388

Strategien visualisieren und präsentieren

In drei Schritten zum Visual Strategy Storytelling

👤 32373

Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web | 👤 Präsenz 📺 Live-Online 🖥️ Digital



Unternehmenszukunft sichern mit Strategic Foresight

Handlungsoptionen erkennen – Unternehmenszukunft aktiv gestalten

👤 41600

Erfolgreiche Unternehmensstrategien entwickeln

Chancen erkennen – Potenziale nutzen

👤 7323

🗂️ 32124

Agile Strategieumsetzung im Business-Alltag

Menschen - Ressourcen - Prozesse

👤 5466

🗂️ 33275

NEU: Management Challenge: KI für Manager:innen

Visionen und Strategien für KI in Ihrem Unternehmen

🗂️ 41549

Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie

Strategie-, Prozess-, People- und Innovationsmanagement nachhaltig ausrichten

👤 31657

Stakeholder-Engagement: strategische Säule der resilienten Unternehmensführung

Wertschöpfung steigern – nachhaltige Unternehmensentwicklung ermöglichen

👤 41026

Unternehmensbeteiligungen erfolgreich managen

Strategie, Governance & Portfoliomaßnahmen in dynamischen Märkten

👤 41030

🗂️ 36565

NEU: Neue Wege zum Unternehmenserfolg in China, Malaysia und Vietnam

Interkulturelle Kompetenzen und zukunftsorientierte Strategien entwickeln

👤 41466

🗂️ 41468

Professionelles Entscheidungsmanagement im agilen Umfeld

So steigern Sie die Qualität von Entscheidungen im Unternehmen systematisch

👤 41020

🗂️ 32591

Management Challenge: Methoden-Update Strategie

Neue Werkzeuge und Impulse für Senior-Manager:innen

👤 34375

🗂️ 35179



Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web | 👤 Präsenz 🗂️ Live-Online 🖨️ Digital

Innovation & Geschäftsfeldentwicklung

Innovationsmanagement & Geschäftsfeldentwicklung

Von der Idee zum perfekten Business-Plan

👤 34011 🗂️ 32539

Innovation Essentials: Methoden, Tools & Mindset für Manager:innen

Innovationsprozesse schneller und effizienter vorantreiben

👤 35367 🗂️ 35237

Workshop Business Development

Geschäftsmodelle, die zünden und tragen

👤 5671 🗂️ 32389

Erfolgreiche Corporate Start-ups entwickeln

Tragende Geschäfts- und Erlösmodelle planen und umsetzen

👤 36382

Business trifft Start-up: Lernen von Innovatoren

Wie Impact-Gründer:innen die Wirtschaft neu definieren – und was Manager davon lernen können

👤 41024

Der Weg zum erfolgreichen Geschäftsmodell

Die Business Model Canvas Methode

👤 7364 🗂️ 32943

NEU: Disruption Wargame

Disruptive Bedrohungen durch Wettbewerber erkennen und antizipieren

👤 41410

Unternehmens-Transformation strategisch gestalten

Wie Sie KI, Eco-Systems und datengetriebene Geschäftsmodelle in Ihre Strategie integrieren

👤 34374 🗂️ 35178

Circular Economy Innovation: So entwickeln Sie zirkuläre Geschäftsmodelle

Überführen Sie Ihr Business in nachhaltige Erlösmodelle

👤 41022 🗂️ 35236

Design Thinking Basics

Nutzerzentriertes Design für Produkte, Services und Innovation

👤 31614 🗂️ 33535

Design Thinking Advanced

Mindset und Methoden für nutzerzentrierte Innovation

👤 31613

Design Thinking und KI

Nutzerzentrierte Innovation beschleunigen

👤 36561

Qualifizierungsprogramm Design Thinking

Design Thinking – von den Basics bis zur professionellen Einbindung von KI.

👤 1912

Ganzheitliches Organisationsdesign: Prozesse & Strukturen strategisch gestalten

Methoden, Tools und Management-Instrumente für zukunftsfähige Organisationen

👤 31262 🗂️ 32491

Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web | 👤 Präsenz 🗂️ Live-Online 🖥️ Digital



Leadership & Personal Skills im Management

Leadership im Management

Konsequent – authentisch – wirksam

👤 41054

🗨️ 32347

Excellent Leadership

Authentisch – glaubwürdig – innovativ

👤 41078

High Impact Leadership für Executives

Interaktive Leadership-Werkstatt & Tools
für das obere Management

👤 36543

Healthy Leadership – die Kunst gesunder Führung als Manager:in

Selbstführung, Resilienz und Gesundheit stärken

👤 41080

🗨️ 34328

Management und Leadership kompakt

Erfolgsstrategien für Manager:innen

👤 41056

🗨️ 32031



Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web | 👤 Präsenz 🗨️ Live-Online 💻 Digital



NEU: Der Business-Spagat: erfolgreich zwischen Kerngeschäft und Transformation

Stabilität – Innovation – Ambidextrie: Souverän im Spannungsfeld agieren

 41579

 41581

Durchsetzungsstark und konsequent führen als Manager:in

Klar – fokussiert – wirkungsvoll

 41058

 32958

Digital & Agile Leadership

Management-Kompetenz für die digitale Transformation

 41082

 33007

New Leadership im Management

Konzepte und Tools für eine moderne Führung

 41046

 36087

Die Senior Self-Leadership Journey – den Übergang erfolgreich gestalten

Leadership-Karriere gut abschließen – Horizonte erkunden – Perspektiven entwickeln

 36365

Führungskompetenz für erfahrene Führungskräfte

Neue Impulse für Ihre Führungspraxis

 8257

 32210

Klostertage für Führungskräfte

 36579

Erfolgreich führen – auch in stürmischen Zeiten

Krisen und Engpässe souverän meistern

 5676

 32295

Führen von Führungskräften

Führungspersönlichkeiten stärken – gemeinsam gewinnen

 7554

 32206

Change Management für Manager:innen

Wirksame Unternehmensführung in Veränderungsprozessen

 9663

 32209

Überzeugend kommunizieren in herausfordernden Management-Situationen

Intern und extern wirksam agieren

 41060

 32998

Krisenkommunikation für Manager:innen

Der Crashkurs für herausfordernde Situationen

 31323

Personal Skills für Manager:innen

Ihre persönliche Basis mit Charakterschliff und Souveränität ausbauen

 35026

Achtsamkeit und Selbstführung für Manager:innen

Klar und fokussiert mit der MBSR-Methode

 41074

 32204

Management Challenge: Managerial Effectiveness & Self-Leadership

Führung stärken - Wirksamkeit maximieren - KI-Tools nutzen

 41052

 32954

NEU: Management Challenge: überzeugende Rhetorik und brillante Präsentationen mit KI

Treffsichere Argumentation und optimale Performance mit maßgeschneiderten KI-Tools

 41567

 41569

Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web |  Präsenz  Live-Online  Digital

Wirkungsvolle Rhetorik für Manager:innen

Prägnant reden – stilvoll überzeugen

 41066

 32957

Provokative Rhetorik

Mit Schlagfertigkeit und professioneller Dialektik überzeugen

 41070

 32955

Wunderwaffe Sprache: schwarze Rhetorik und Alterozentrierung

Souverän in Verhandlungen, Mitarbeiterdialogen, Argumentation, Gesprächsführung und Konflikten

 41048

 33301

Exzellente Verhandeln

Überzeugend – souverän – ergebnisorientiert

 41076

Ihr überzeugender Auftritt im Management

Im entscheidenden Moment erfolgreich auftreten und kommunizieren!

 41072

 32950

Ihr Auftritt als Managerin

Wirksame Kommunikation und Top-Performance in einer Männerdomäne

 30523

 32016

Präsentieren mit Persönlichkeit im Management

Authentisch, kompetent und begeisternd präsentieren

 41068

 33277

Vor Entscheidern und Vorständen überzeugend präsentieren

Ihre Key Message professionell konzipieren und wirkungsvoll inszenieren

 34021

 32544

Exzellenz durch Kultur

Erfolgreiche Ansätze für eine moderne Unternehmenskultur

 41088

 41090

Termine und Details unter der Buchungs-Nr. **00000** im Web |  Präsenz  Live-Online  Digital



Über die Haufe Akademie

Die Haufe Akademie gehört zu den führenden Anbietern für die Qualifizierung und Entwicklung von Menschen und Organisationen im deutschsprachigen Raum. Mit über 2.500 Themen zu Personal Development sowie einem umfassenden Paket aus Learning Management System, Learning Experience Plattform und Content Kits unterstützen wir unsere Kunden und Kundinnen dabei, ihr volles Potenzial zu entfalten.